

Presseinformation

Egelsbach, Oktober 2018

Signifikante Einsparung von Bauraum und Länge – SMC Druckluftzylinder in neuem Design

Bis zu zwei Drittel kürzer und über die Hälfte leichter – das sind die Eckdaten der neuen JCM Druckluftzylinder von SMC Deutschland. Durch die Entwicklung eines neuen Signalgeber-Montagebands werden nicht nur Baulänge und Gewicht gespart, sondern auch 8 mm Einbauhöhe. Vor allem in beengten Einbausituationen und beim Einsatz auf bewegten Achsen zahlen sich diese drastischen Einsparungen gleich mehrfach aus: Zum einen spart das geringe Trägheitsmoment der Druckluftzylinder Energie, zum anderen lässt es höhere Taktzeiten zu und schont gleichzeitig Lager und Material der bewegten Teile. Dazu passt, dass die JCM Druckluftzylinder serienmäßig mit einer elastischen Dämpfung ausgestattet sind. So sind sie optimal für höhere Prozesszyklen gerüstet.

Durch das neue Design eignen sich die Druckluftzylinder auch aufgrund ihres Variantenreichtums, ihres geringen Volumens und Gewichts für alle Einsatzbereiche im Maschinenbau und der Robotik. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Flexibilität und Leichtbau eine Rolle spielen.

Vier Modelle und viele Varianten

Das Sortiment der JCM-Modelle umfasst vier Kolbendurchmesser von 20, 25, 32 und 40 mm. Vom kleinsten Standardhub mit 25 mm geht es in 25 mm-Schritten – ab 150 mm in 50 mm-Schritten – bis zum Maximalhub von 300 mm. Eine breite Auswahl an Gehäuseausführungen versetzt Anwender in die Lage, die passende Lösung für konkrete Einbausituationen auszuwählen: So bietet SMC Varianten mit Innengewinde am Kolbenstangen-Faltenbalg und an beiden Enden sowie mit Außengewinde am Zylinderkopf oder an beiden Enden. Damit sind kolbenstangenseitige oder deckelseitige Direktmontagen möglich. Das Kolbenstangenende ist wahlweise mit Innen- und Außengewinde erhältlich.

Bessere Sichtbarkeit der Signalgeber-LED

SMC hat das Signalgeber-Montageband komplett überarbeitet. Es ist jetzt nur noch 5,3 mm hoch und somit 8 mm flacher als das Vorgängermodell. Der Signalgeber lässt sich einfach in die Konstruktion einschieben und anschließend fest mit einer Schraube fixieren. Die Fixierung erfolgt seitlich, sodass die Sicht auf die Signalgeber-LED vollkommen frei ist.

Die technischen Eckdaten

- Vier Kolbendurchmesser: 20, 25, 32, 40 mm
- Wirkweise: doppelwirkend, einseitige Kolbenstange
- Standardhub: 25, 50, 75, 100, 125, 150, 200, 250, 300 mm
- Kolbenstangengewinde: Außengewinde, Innengewinde
- Medium: Druckluft
- Max. Betriebsdruck: 0,7 MPa
- Min. Betriebsdruck: 0,05 MPa
- Kolbengeschwindigkeit: 50 bis 500 mm/s
- Anschlussgewinde: M5, Rc 1/8, NPT 1/8



Bildunterschrift:

Die JCM Druckluftzylinder der neuesten Generation sind Raum- und Gewichtswunder: im günstigsten Fall sind sie über 60 % kürzer und über 50 % leichter als ihre Vorgängermodelle der Serie CM2.

Foto: SMC Deutschland GmbH

Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei, Verwendung bitte unter Quellenangabe, Belegexemplar erbeten.

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 159 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 740 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von rund 4,6 Milliarden Euro und beschäftigt global gut 19.680 Mitarbeiter.